



Beratung und Entwicklung einer Kommunikationsstrategie; Unterstützung bei der Vergabe einer Öffentlichkeitskampagne für den Biotopverbund in Bayern

AZ: BayAZ-0270-142285/2023

Adresse des Auftraggebers:

Bayerisches Landesamt für Umwelt, Bgm.-Ulrich-Str. 160, 86179 Augsburg

Art der Vergabe:

Freiberufliche Leistung

Ort der Leistung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt, Bgm.-Ulrich-Str. 160, 86179 Augsburg

Art und Umfang der Leistung:

Wesentlicher Bestandteil des Auftrags ist es, in enger Absprache mit dem Auftraggeber eine Kommunikationsstrategie zu entwickeln und auf Basis dessen bei der europaweiten Ausschreibung einer umfangreichen Öffentlichkeitsarbeitskampagne zum Biotopverbund zu unterstützen. Zur Klärung zugrundeliegender Rahmenbedingungen, zur Beratung der Ausrichtung der Kommunikation sowie zur Unterstützung bei der Findung einer umsetzungstarken Agentur wird vorangestellt ein externer Dienstleister gesucht.

Die nachfolgenden Module sollen einen Rahmen für diesen Auftrag darstellen.

1. Beratung und Entwicklung einer Kommunikationsstrategie

Die Kommunikationsstrategie soll mindestens **folgende Elemente** beinhalten:

- **Situation** (Ausgangslage, Problemstellung, Konfliktpotenzial, bisherigen Kommunikation und Wirkung in der Öffentlichkeit) **analysieren**
- **Ziele** (Kernbotschaften, Kommunikationsinhalte, Zielsetzung) **definieren**
- **Zielgruppen** (Haupt- und Randzielgruppe, neue potenzielle Zielgruppe) **bestimmen und priorisieren**
- **Kommunikationsstrategie** (Vorschläge für zielführende Maßnahmen, zielgruppenspezifische Medien und Kanäle, Art der Ansprachen) **ableiten**

Hervorgehend aus oben genannten Elementen soll die Darstellung von Schwerpunkten und Ansätzen für eine gute Kommunikation erfolgen. Dabei sind auch die aktuellen Entwicklungen sowie Erfahrungswerte im Bereich der Kommunikation zwischen der (Naturschutz-) Verwaltung und der Bevölkerung in Bayern zu berücksichtigen. Das Ergebnis bildet die Basis zur Optimierung und Weiterentwicklung der Kommunikation. Die genannten Elemente sollen vom AN ergänzt bzw. weiterentwickelt werden.

Der AN soll im Rahmen einer allgemeinen Beratungstätigkeit für Konsultationen und Rücksprachen zur Verfügung stehen.

2. Unterstützung bei der Vergabe einer Öffentlichkeitskampagne

Aufbauend auf den gewonnenen Erkenntnissen sollen vom AN die entsprechenden Unterlagen für eine europaweite Vergabe einer Öffentlichkeitskampagne zum Biotopverbund an eine geeignete Agentur sowie der eigentliche Prozess maßgeblich unterstützt werden. Dies umfasst **folgende Elemente**:

Erstellung der Unterlagen:

- **Beratung zur Festlegung des Umfangs, den Maßnahmen und des Budgets und realistische Zeitpläne** der Öffentlichkeitskampagne
- **Erstellung einer Leistungsbeschreibung** basierend auf den Anforderungen des AG und der Kommunikationsstrategie
- **Entwicklung von Kriterien** zur Bewertung der Angebote und deren Präsentationen (für Teilnahmewettbewerb sowie Verhandlungsverfahren), **Anlegen einer Bewertungsmatrix**

Begleitung des Verfahrens:

- **Einschätzung zu den Agenturbewerbungen**
- **Beratung des AG zu Agenturbewerbungen**, Unterstützung bei der **fachlichen Bewertung der Angebote**
- **Unterstützung beim Abschluss des Auftrags** (z. B. Ausarbeitung der Vertragsunterlagen)

3. Abgaben und Besprechungen

Folgende Abgaben und Besprechungen sind einzukalkulieren:

Leistungen:

- Strategiepapier
- Leistungsbeschreibung für die Vergabe der Öffentlichkeitsarbeitskampagne (inkl. Korrekturrunde)
- Kriterien und Matrix zur Bewertung der Angebote und deren Präsentationen (inkl. Korrekturrunde)
- Kriterien zur Vorstellung der Angebote (Präsentation) für die Auftragsvergabe (inkl. Korrekturrunde)
- Vermerk zur fachlichen Einschätzung und Auswertung der Angebote
- Abschlussbericht (inkl. Korrekturrunde)

Besprechungen:

- Startbesprechung zu Beginn des Auftrags
- Der AN soll darüber hinaus zeitliche Vorschläge für weitere Besprechungstermine vorlegen, online oder in Präsenz
- Alle Besprechungstermine inkl. Vor- und Nachbereitung

4. Allgemeine Hinweise

- Die Vergütung der Leistung erfolgt auf Basis des Angebots und nach dem schriftlich vereinbarten Aufwand gemäß der vom Auftragnehmer (AN) angebotenen Stundensätze.
- Für die Erstanalyse, die allgemeine fachliche Beratung, die Mitwirkung bei der Ausschreibung und Vergabe und die abschließende Dokumentation ist jeweils ein angemessener Zeitrahmen zu kalkulieren. Abgerechnet werden die vereinbarten und nachweislich erbrachten Stunden.
- Im Übrigen sind ausdrücklich weitere Vorschläge und Ideen erwünscht, welche die Zielsetzung der Beratung befördern.
- Grundlage für das Angebot sind die in der Anlage Preisblatt dargestellten Module. Die Umsetzung der einzelnen Module ist im Angebot detailliert wiederzugeben. Der AG behält sich vor, über die vorgelegten Angebote vor Auftragserteilung zu verhandeln.

Ausführungszeitraum:

April 2024 bis März 2025

Losaufteilung:

- Vergabe nur als Gesamtpaket
- Angebote sind auf folgende Teilleistungen möglich:

Für jedes Los ist ein separates Angebot zu erstellen.

Kriterien für die Wertung der Angebote:

- 100 % Preis
- Preis / Leistung im Verhältnis 50 % / 50 %

Die Leistung wird nach folgenden Kriterien bewertet:

- Erfahrungen des eingesetzten Personals im Bereich Naturschutz zu 20 %
- Erfahrungen des eingesetzten Personals in den Bereichen Kommunikationsstrategie und -konzepte, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit zu 20 %
- Erfahrungen des eingesetzten Personals bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen zu 10 %

Zahlungsbedingungen:

Die Zahlung wird 30 Tage nach Zugang der prüffähigen Rechnung(en) in einer Summe fällig. Ein Skonto mit einer geringeren Zahlungsfrist als 14 Tage wird nicht bei der Wertung des Angebotspreises berücksichtigt, wird aber im Fall der Zuschlagserteilung Vertragsbestandteil.

Auftragserteilung:

Die Auftragserteilung erfolgt voraussichtlich bis März 2024.

Unterlagenanforderung:

Die Vergabeunterlagen sind per E-Mail zu beantragen unter: vergabe5@lfu.bayern.de

Ablauf der Angebotsfrist, Adresse der Angebotssammelstelle:

Das Angebot ist bis 19.02.2024 zu senden an: vergabe5@lfu.bayern.de

WICHTIG: Damit Ihr Angebot zugeordnet werden kann vermerken Sie bitte im Betreff der Angebotsemail:

„Angebot: BayAZ-0270-142285/2023 / Angebotsfrist: 19.02.2024“

Fragen:

Diese stellen Sie per Mail an: vergabe5@lfu.bayern.de.

Betreff der Angebotsmail: „Frage zu: BayAZ-0270-142285/2023 / Angebotsfrist: 19.02.2024“

Weitere einzureichende Unterlagen:

- Referenzen zu:
 - Erfahrungen des eingesetzten Personals im Bereich Naturschutz
 - Erfahrungen des eingesetzten Personals in den Bereichen Kommunikationsstrategie und -konzepte, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit
 - Erfahrungen des eingesetzten Personals bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen
- Preisblatt

Skonto:

Ein Skonto mit einer geringeren Zahlungsfrist als 14 Tage wird nicht bei der Wertung des Angebotspreises berücksichtigt, wird aber im Fall der Zuschlagserteilung Vertragsbestandteil.

Verhandlungen:

Wir behalten uns vor, den Auftrag ohne vorherige Verhandlungen zu vergeben.

Bitte prüfen Sie die Ihnen übermittelten Vergabeunterlagen. Sollten Sie mit vorgegebenen Bedingungen, u.a. auch im Vertrag, nicht einverstanden sein, stellen Sie bitte innerhalb der Angebotsfrist eine Bieterfrage, sodass wir über eine ggf. nötige Anpassung entscheiden können. Spätestens mit Angebotsabgabe müssen Sie auf Änderungswünsche hinweisen, sodass der Eintritt in Verhandlungen eröffnet werden kann.

Ohne einen entsprechenden Hinweis sind die in den Vergabeunterlagen vorgegebenen Bedingungen verbindlich.

Vom AN gesetzte Bedingungen:

In der Angebotsaufforderung übermitteln wir Ihnen die Bedingungen, auf deren Basis Sie Ihr Angebot abgeben sollen. Eine Änderung dieser Bedingungen, wie z.B. kürzere Gültigkeit des Angebots (Bindefrist) kann zum Ausschluss Ihres Angebotes führen. Um Widersprüche zu vermeiden empfehlen wir Ihnen, nur die geforderten Unterlagen dem Angebot beizufügen.

Bitte beachten Sie auch die angehängten Bewerbungsbedingungen und Angaben zum Datenschutz.

Bindefrist:

Sie sind bis 29.03.2024 an Ihr Angebot gebunden.

Sofern Sie bis zum Ablauf der Bindefrist keine gegenteilige Mitteilung von uns erhalten haben, gehen Sie bitte davon aus, dass Ihr Angebot nicht berücksichtigt worden ist.

Über die Abgabe eines Angebots würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Bayerisches Landesamt für Umwelt

Referat BayAZ

Allgemeine Bewerbungsbedingungen

- **Das Angebot muss vollständig sein.**
Alle geforderten Leistungsmerkmale müssen angeboten werden und in den angebotenen Preispositionen enthalten sein. Alle Nebenkosten, die bei der Erbringung der Leistungen entstehen, müssen in der Preiskalkulation berücksichtigt sein, sofern sie in den Vergabeunterlagen nicht gesondert abgefragt werden.
Die geforderten Unterlagen sind dem Angebot bis zum Ablauf der Angebotsfrist beizufügen, es sei denn es ergibt sich aus den Vergabeunterlagen im Übrigen etwas anderes.
- Der Auftraggeber behält sich **Nachforderungen** nach Maßgabe des § 41 Abs. 2 UVgO vor.
- Änderungen und Ergänzungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig.
Abweichende Bestimmungen oder Regelungen im Zusammenhang mit dem Abschluss dieses Vertrages werden nicht Vertragsbestandteil.
Bitte bedenken Sie, dass dies insbesondere von Ihnen beigefügte **Allgemeine Geschäftsbedingungen**, Begleitschreiben oder Konzepte betrifft.
- **Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse** sind in den Angebotsunterlagen entsprechend kenntlich zu machen. Im Angebot ist anzugeben, ob für den Gegenstand des Angebots gewerbliche Schutzrechte bestehen oder vom Bieter oder anderen beantragt sind.
- Konkretisieren die Antworten des Auftraggebers auf Bieterfragen die Vergabeunterlagen, werden die Antworten Bestandteil und Gegenstand der Vergabeunterlagen. Maßgeblich sind jeweils die zeitlich letzten Antworten des Auftraggebers.
- **Für die Erstellung des Angebots wird keine Vergütung gewährt.** Dem Angebot beigefügte Unterlagen, Muster usw. gehen, sofern nichts anderes vereinbart, ohne Anspruch auf Vergütung in das Eigentum des Auftraggebers über.
- Die Vergabeunterlagen dürfen nur zur Erstellung des Angebotes verwendet werden. Jede Weitergabe oder Veröffentlichung (auch auszugsweise) der Vergabeunterlagen ohne schriftliche Zustimmung des Auftraggebers ist unzulässig.
- Soweit sich aus den Vergabeunterlagen nichts anderes ergibt, gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (**VOL/B**) in der derzeit gültigen Fassung nachrangig zu den Regelungen in den Vergabeunterlagen.
- Die Angebotsabgabe ist durch **Einzelbieter und Bietergemeinschaften** möglich, soweit die Bildung der Bietergemeinschaft kartell- und wettbewerbsrechtlich zulässig ist.
Wenn Sie als Bietergemeinschaft anbieten, machen Sie dies in Ihrem Angebot bitte deutlich.
- Die Einschaltung von **Unterauftragnehmern** ist grundsätzlich zulässig, soweit sich aus den Vergabeunterlagen im Übrigen nichts anderes ergibt.
Sofern ein Bieter Unterauftragnehmer einschaltet, tritt der Bieter als Generalunternehmer auf. Er haftet für die ordnungsgemäße Gesamtabwicklung des Auftrags.
Der Name und die Leistungen der Unterauftragnehmer sind im Angebot zu benennen.

Datenschutz

Mit Angebotsabgabe bestätigen Sie die Kenntnisnahme und Beachtung der Hinweise zum Datenschutz im Vergabeverfahren (Art. 13 DSGVO), welche Sie [hier](#) nachlesen können.